

## Septoriose an Apfel

Der Pilz *Septoria pyricola* befällt in der Regel sehr häufig Mostbirnbäume, vereinzelt auch Birnbäume in Gärten. Ein Befall an Apfelbäumen ist jedoch sehr selten.

**Schadbild und Krankheitsverlauf:** Der Pilz *Septoria pyricola* verursacht an Birnen die so genannte Weißfleckenkrankheit. Ähnlich sind auch die Blattflecken an Äpfeln. Man kann nur nicht wirklich von einer Weißfleckenkrankheit sprechen. Auf den Blättern bilden sich rundliche oder auch mehr oder weniger eckige hellbraune, Flecken mit schwarzbraunem Rand. Ein starker Befall bewirkt einen frühzeitigen Laubverlust.



**Krankheitserreger:** Der Pilz bildet kleine höckerige, annähernd kugelige Pünktchen auf den Blattflecken beiderseits in Gruppen von 6 bis 12 Stück aus. Es sind dies die Fruchtkörper (Pyknidien) der Nebenfruchtform *Septoria pyricola*. Während des Winters bildet der Pilz auf dem Falllaub seine Hauptfruchtform aus, die wissenschaftlich als *Mycosphaerella sentina* bezeichnet wird. Primärinfektionen am sich entwickelnden Birnenlaub werden durch aus den Fruchtkörpern (Perithezien) der Hauptfruchtform ausgeschleuderten Sporen (es sind Ascosporen) ausgelöst. Pyknidien werden frühestens 1 Monat nach der Infektion gebildet. Bei Regenwetter nimmt die Ausbreitung der Krankheit sprunghaft zu.

**Gegenmaßnahmen:** Wenn notwendig, ab Anfang/Mitte Mai Fungizidbehandlungen durchführen.